

Projekt der *EUD Europa-Union* in Thüringen

*Mehrzwecksportanlage:*

*Auf dem Sportplatz*

*„Kupferhammer“ des SV Hannovera*

*Niedersachswerfen*

*von Heinz, Horst, Reiner Schäfer*

*&*

*von Tim Schäfer*

***99762 Niedersachswerfen***

Kombinierte Mehrzwecksportanlage:

- beach soccer,
- Korbball, Ballspiele
- Weitsprung,
- Kugelstoß,
- Volleyball...),
- Torwand

***Mit Hauptunterstützung der Fa.  
Bauunternehmen Henning, Urbach  
[www.henning-bau.com](http://www.henning-bau.com)***

***Architekturbüro Kuhfahl, Nordhausen***  
Spezieller Dank: Dipl.-Ing. (in) Katrin Leitzke

***MBN Metallbau Niedersachsen***

***Minko Mineral & Baustoffkontor Nordhausen***  
Spezieller Dank: Herr Teichmann

***Kreissparkasse Nordhausen***  
Spezieller Dank: (Vorstand) Wolfgang Asche

***Fa. Landschaftsbau Lothar Engelhardt, Nied.***

***Holz- Bednarzik Niedersachsen.***

***Marienapotheke in Nied.***

***Scriptstudio Baumgarten, Nied.***

***Fa. Hohlstamm, Nied.***

***Fa. Versicherungsbüro Bergmann***

***Landratsamt Nordhausen (Sport, Kultur, Freizeit)***

***Privatsponsoren: (alle Niedersachsen)***

Peter Bauersfeld, Erwin Ruth, Peter Zappe, Horst Frodl,

Friedrich Krebs, Jürgen Schulze, Peter Fricke,

Heinz, Horst, Reiner & Tim Schäfer, Maik Schäfer

*400 ehrenamtliche Arbeitsstunden der Gebrüder Schäfer!!*

*Heinz Schäfer:*

*„Für die Jugend, wir müssen etwas tun, die Jugend von der Straße zu holen“*



Ansicht Beach Center/ Niedersachswerfen nach dem ersten Turnier

## Vorbemerkungen:

Der „SV Hannovera“ e.V. in Niedersachswerfen ist der Betreiber der Fussballsportanlage am „Kupferhammer“, die 1970 errichtet wurde.

Mit 4 Jugendmannschaften, 3 Männermannschaften und einer Damenmannschaft wird am Wettspielbetrieb teilgenommen.

Die nahegelegene Grund – und Realschule hat auf dieser Anlage bis auf Ballspiele keine Möglichkeiten, weitere Schulspordisziplinen auszuführen.

Das Projekt der integrierten Europa Beachsportanlage für Schulen, Vereine, die Jugend, Bürgerinnen und Bürger in und um Niedersachswerfen wurde am 10.08.2002 unter Teilnahme von mehr als 1200 Besuchern eröffnet. Seit dieser Zeit wird die Anlage auch für den schulischen Sport genutzt, es findet ein Einladungsturnier der Jugendmannschaften in jedem Sommer statt.

Es hat sich bis jetzt gezeigt, dass die Anlage wartungsarm ist, bis auf etwas Auffüllen von Sand haben sich bis 2006 keine nennenswerten Mängel eingestellt. Erfreulich ist, dass inzwischen auch das Nordhäuser Herder Gymnasium die Anlage gelegentlich nutzt.

## Gliederung:

- 0. Junioren und Senioren Mehrzwecksportanlage
- 1. Vorbemerkungen
- 2. Allgemeine Angaben
  - 2.1 Kurzbezeichnung des Vorhabens
    - 2.1.1 Nutzung der Anlage für den Schul- und Freizeitsport
  - 2.2 Ist- Lageplan der Sportstätte mit Sandplatz Einzeichnung
- 3.0 Bauausführung
  - 3.1 Festlegung der Sportfeldgrösse
    - 3.1.1 Vermessungsarbeiten
      - 3.1.1.1 Varianten der Mehrzwecknutzung
        - 3.1.1.1.1 Weitsprunganlage
        - 3.1.1.1.2 Kugelstossanlage
        - 3.1.1.1.3 Beachfussballfeld
    - 3.2 Materielle Sicherung
      - 3.2.1 Aushubarbeiten
      - 3.2.2 Flächendränage
      - 3.2.3 Randeinfassung
      - 3.2.4 Oberflächenerrichtung des Sportfeldes
- 4. Sporttechnische Ausrüstungen
  - 4.1 Beachfussballfeld
  - 4.2 Weitsprunganlage
  - 4.3 Kugelstossanlage
- 5.0 Gesamtkosten
  - 5.1 Aushubkosten
  - 5.2 Kosten für Flächendränage
  - 5.3 Kosten für Randeinfassung
  - 5.4 Kosten für Oberflächenerrichtung (Sand)
  - 5.5 Anlaufbahn mit Absprungbalken für Weitsprung
  - 5.6 Kugelstossring
  - 5.7 Kleinmaterialien
- 6.0 Gesamtkosten

## **Allgemeine Angaben:**

Die Fussballsportanlage besteht aus einem Fussballfeld welches mit einer Barriere eingefriedet ist. Vor- und seitlich versetzt vorhandene Freiflächen werden im Trainingsbetrieb der Jugend und Senioren mit genutzt ohne das markierte Felder vorhanden sind (Wiese).

Eine weitere Nutzung dieser Freiflächen erfolgt im Rahmen der Heimat- und Sportfeste durch Bogenschützen und Volleyballspieler und durch Jugendliche im nicht organisiertem Freizeitsport.

Der östliche Teil der Freiflächen wird mit den Umkleidekabinen und von der Bühne mit Tanzfläche (Heimatfeste) begrenzt.

## **Anlagen:**

1. Technisches Datenblatt Secudrän
2. Bedarfseinschätzung des Schulleiters
3. Befürwortung der Gemeinde Niedersachswerfen
4. Befürwortung SV Hannovera Niedersachswerfen
5. Planungshinweise

2.1

## **Kurzbeschreibung der Anlage**

Ziel dieser Aufgabenstellung ist es, die Freifläche unmittelbar hinter der Bühne als Beachplatz mit Mehrfachnutzung herzurichten.

Das Sportfeld in einer Grösse von 25m mal 30m ist als Baugrube ca. 0,35m auszuheben, mit einer Flächendrainage auszustatten, seitlich mit einer elastischen Umrandung zu versehen und anschließend mit gelben Sand 0-2mm 0,30m aufzufüllen

### **2.1.1 Nutzung der Anlage für den Schul- u. Freizeitsport**

Die vorhandene Sandfüllung des Beachfeldes ermöglicht dem Schulsport weitere Alternativen in Niedersachswerfen.

- Anlegung einer Bitumenanlaufbahn für die Disziplinen Weit- und
- Dreisprung
- Kugelstoßen
- Hochsprung

Als weitere Disziplinen können alle Ballspiele auf dieser Fläche durchgeführt werden.

## **3. Bauausführung**

### **3.1 Festlegung der Sportfeldgrösse**

Die bisher ungenutzte Freifläche ermöglicht eine DIN gerechte Feldgrösse von 25 x 30 m.

#### **3.1.1 Vermessungsarbeiten**

Der Vermessungsaufwand bezieht sich auf die Absteckung des Spielfeldes. Eine Höhennivellierung der Baugrube kann vernachlässigt werden.

#### **3.1.2 Varianten der Mehrzwecknutzung**

Als Varianten kommen in Betracht: Weitsprung, Dreisprung, Hochsprung, Kugelstossen und Beachfussball.

### 3.1.2.1 Weitsprunganlage

Die erforderliche Anlaufbahn ist auf einer Länge von 20 m als Bitumenbahn zu gestalten mit seitlicher Begrenzung.  
Der Absprungbalken ist entsprechend der Regelung zu installieren.

### 3.1.1.2 Kugelstossanlage

Die Grösse des Beachfeldes ermöglicht einen ungehinderten Betrieb.  
Der Kugelstossring ist entsprechend der Regelung zu installieren und zu sichern.

Bei Disziplinerweiterung (Hochsprung, Dreisprung) sind die erforderlichen Regelungen einzuhalten.

### 3.1.1.3 Beachfussballfeld

Die geplante Grösse des Feldes ermöglicht nach Sandeinbau und Errichtung zweier Aluminium – Kleinfeldtore den Spielbetrieb.  
Seiten- und Mittelfeldlinien sind durch elastische Fahnenstangen oder Gummihütchen abzustecken.



Ansicht Beachsportanlage Niedersachswerfen-  
vorn im Bild: Kugelstoßring



## 3.2 Materielle Sicherung

### 3.2.1 Aushubarbeiten

Geräteeinsatz: Schaufellader, Transportfahrzeug (Kipper)  
Das Aushubmaterial wird als Nivelierungsmaterial an der Aussenzaunanlage eingebaut und planiert. Transport 200 m.

### 3.3.2 Flächendrainage

In der Kostenanalyse (Pkt. 5.1) ist erkennbar, dass der Einsatz von Secudränmatten zur Sicherung der Flächendrainage siehe Anlage 1, die kostengünstigste Variante ist. Der Einbau der Secundränmatten erfolgt manuell, der Untergrund der Grube ist abzuharken. Steinspitzen sind zu entfernen. Die Matten werden manuell verlegt.

### 3.2.3 Randeinfassung

Zur Randeinfassung ist ein verletzungsfreies Material einzusetzen z.B. Weichgummi oder PVC- Folien von 5-10 mm Dicke. Die funktionelle Aufgabe der Randeinfassung beinhaltet, dass eine Vermischung des Erdreiches mit dem Sandspielfeld ausgeschlossen wird. Der Einbau erfolgt manuell vor der Sandfüllung.

### 3.2.4 Oberflächenerrichtung des Spielfeldes

Nach erfolgtem Sandeinbau und einer Grobplanierung ist die Feinplanierung und Nivellierung manuell durch abharken zu sichern. Diese Feinplanierung ist nach jeder Nutzung zu wiederholen.

## 4. Sporttechnische Ausrüstungen

### 4.1 Beachfussballfläche

2 Stück Alu Tore Höhe 2m Breite 5m  
6 Stück elastische Fahnenstangen oder alternativ Gummihütchen

### 4.2 Weitsprunganlage

Neben der im Pkt. 3.1.2.1 beschriebenen Anlaufbahn ist ein Absprungbalken zu installieren.

### 4.3 Kugelstossanlage

Im Rahmen dieser Disziplin ist ein Stossring vorzusehen. Der Ringbereich ist mit einer Bitumendecke zu versehen. Anschaffung bzw. Nutzung von vorhandenen Sportmaterialien der Schule. Eine räumliche Trennung durch Schutzgitter ist bedingt durch die Anlagengrösse nicht erforderlich.

## 5. Einzelkosten

### 5.1 Aushubkosten

Fläche ca. 750 m<sup>2</sup>, Schichtdicke 0,4 m, Gesamtaushub 300m<sup>3</sup>  
14 Mascinenstd. a 85 DM/Std. = 1.190.- DM  
Schaufellader/LKW  
Bei einer Schichtdicke von 0,8 m tritt eine Kostensteigerung von grösser 100% ein.(Einsatz von Kies als Flächendrainage).



Heinz Schäfer Reiner Schäfer (mit dem Rücken im Bild) beim Novellieren

6. Gesamtkosten  
- nur Teil Material ohne Aushub

Aushubkosten:	ca. 1.190.- DM
Kosten Flächendrainage	
Secudränmatten	ca. 6.300.- DM
Randeinfassung (Pauschale)	ca. 1.500.- DM
Sand (gelb) 0-2mm mit Transport	ca. 7.740.- DM
Anlaufbahn	
Weitsprung	ca. 2.500.- DM
Kleinmaterialien	ca. <u>500.- DM</u>
	ca. 19.730.-DM

Die o.g. Preise verstehen sich ohne MwSt.



Ansicht: Bauphase/ Anlaufbereich Weitsprung I